



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



# Information

04. April 2019

## Stromsparen durch LED-Leuchten

In der Lokwerkstatt der HGK AG in Brühl-Vochem werden derzeit veraltete Halogenmetaldampflampen durch energiesparende und treibhausgasreduzierende LED-Leuchten ersetzt. Durch den Einsatz der LED-Lichtquellen in der beleuchtungsintensiven Lokwerkstatt, die werktags durchschnittlich 21 Stunden beleuchtet wird, erwartet die HGK eine jährliche Stromeinsparung von ca. 27.000 Kilowattstunden. Auf die gesamte Lebensdauer der LED-Leuchten hochgerechnet, ergibt sich eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von 317 Tonnen, womit ein starker Beitrag zum Umweltschutz geleistet wird.

Die Maßnahme wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit mit Zuschüssen unterstützt. Mit der nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Ministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Das Programm reicht von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist ein Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zur Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.“

**Titel:** „KSI: Sanierung der Innenbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Technik auf dem Gelände der Häfen und Güterverkehr Köln AG“. **Förderkennzeichen:** 03K09322. **Laufzeit:** 01.11.2018 – 31.10.2019. **Info:** [www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen](http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages